[Impressum]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizer Schule

Band (Jahr): 14 (1928)

Heft 5

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

sen. Dann hätte der Lehrer etwas Greisbares in der Hand gehabt. Er besitzt ja auch ein Sparshest ——! Aber eine erwähnenswerte Lohnershöhung hätte — mehr getostet als 1000 Franken im Jahr. Etwas so "Teures" aber wollte man nicht. Die Zeit wird sehren, was für Wirtungen die neue Kasse zu erzielen vermag. Hoffentlich keine ungewollten! — Zum Nachfolger des nach Romanshorn übersiedelnden Herrn Hälg wurde Herr Alfred Etter, Lehrer an der Gesamtschule Holzhäusern, gewählt.

Himmelserscheinungen im Jebruar

Sonne und Figherne. Die Sonne wandert im Februar vom Sternbild des Steinbock in die Region des Wassermanns und vermindert dabei ihre südliche Deflination von —18 auf —9°, die Tagesslänge steigt von 9 Stunden 30 Min. dis 11 Stunden 02 Minuten. Am Sternenhimmel haben um Mitternacht die winterlichen Sternbilder des Orions usw. den Meridian längst durchschritten und neigen sich dem Untergange zu. An ihre Stelle sind Krebs und Löwe, deren südlicher Nachbar die Hydra mit Alphard ist, getreten.

Blaneten. Merfur erreicht am 9. die große östliche Elongation. Es besteht die Möglichkeit der Sicht von 17,8 bis 18,7 Minuten. Benus steht am 14. in Konjunftion mit Mars im Sternbild des Schügen. Die Gestirne sind sichtbar von 6—7 Uhr morgens. Jupiter steht in den Fischen, unweit dem Frühlingspunkte. Er ist nur noch von 6—9 Uhr abends sichtbar. Saturn steht auch im Schügen, aber westlich von Benus und Mars, und leuchtet von 3½ bis 6 Uhr morgens. Dr. J. Brun.

Silfstaffe

Eingegangene Gaben im Januar 1928. Bon der Settion Sochdorf 50.-Fr. "Ungenannt", Luzern 20.-ber "Boltsichule" durch R. Schöbi 6.— Frl. E. M., Ruswil 5.— D. B., Neuenkirch 3.— ,, E. B., St. Gallen 1.-Transport von Nr. 51 der "Schweizer= 2005.75 Schule" Total Fr. 2090.75

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen Die Hilfskassachmission, Postched VII 2443, Luzern.

Bücherschau

Runftfächer.

Freizeitbücher, von Heinz Balmer. — Berlag Baul Haupt, Bern.

- 1. Band: Rleifterpapier, Berftellung. 2. Band: Rleifterpapier, Berwendung.
- 5. Band: Beddigidienenflechten.

Schon das äußere Gewand dieser Sefte zieht an. Im 1. Band wird turz, anschaulich und begeisternd eingeführt in die geheimnisvolle Papierfarbetunft. Wertzeuge, Material und Bezugsquellen hiefür werden genannt. Reigende Mufter, eingetlebt bei ben zugehörigen Textstellen, muntern am meiften zu prattischer Arbeit auf. Band 2 stellt eine dentbar beste Fortsetzung von Band 1 dar. Eine er= staunliche Bahl von Gegenständen fann angefertigt werden, welche geeignet sind, die Farbenphantasien des Rleifterpapiers zu erfreuender Wirfung zu bringen. Die Berftellung vieler Gegenstände ift eingehend besprochen, flar und unterhaltlich. Einige originelle Sachen möchte ich besonders nennen. Rahle Büchsen werden zu feinen Dofen umgearbeis tet. Berachtete Kartonrohre, in furge Stude gerschnitten, ergeben geschmadvolle Gerviettenringe. Ein zierlicher Papiertorb und ein Lampenschirm mit magischen Farben entsteht vor unsern Augen.

Band 3 behandelt den Faltschnitt, Band 4 den Scherenschnitt. Heft 5, Peddigschienenflechten, bringt das Neue mit dem Gelernten aus den vorigen Heften zu reicher Verwendung. H. T.

Kinderspiel und Spielzeug, von Clara Zinn. 5. Aufl., mit 60 Abbildungen. — Berlag B. G. Teubner, Leipzig.

Diese neue Auflage ist sehr zu begrüßen. Schon die Einführung in die Gedankenwelt spielender Kinder möchte ich allen Eltern und deren Stellvertreter zur Prüsung empfehlen. Die Anleitungen zur Selbstansertigung eigenen Spielzeugs für Kinder sind klar dargelegt und praktisch leicht aussührbar. Besonders gefallen mir u. a. die soliden Arbeiten aus Zigarrenkischen, weniger die etwas leicht zerdrückbaren Gegenstände aus Zündholzschachteln. Jedoch werden die Händen, die sie bauten, sie auch zu erhalten wissen. Im übrigen bietet das Bücklein eine Fülle von Anregungen und Ideen, und glüdlich sind die Kinder, die durch solch frohes Spielen zum Denken erzogen und nicht zuleht zur späteren, ernsten Arbeit vorbereitet werden.

J. Sh.

Redattionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kansonalschulinspektor, Geikmatistr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trozler, Prof., Luzern. Rassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jatob Defch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38. St. Gallen W. Postched IX 521.

Silistafie des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Vosiched der Silfstafie R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.